



Entwicklung von Trassenalternativen im Rahmen der Ausbaustrecke OL - WHV

**TOP 5.1 der Sitzung des Ausschusses für
Bahnangelegenheiten der Stadt Oldenburg – 25.09.2013**

Prof. Dr.-Ing. H. Dobeschinsky / P. Breuer / M. Körner

Gliederung

1. Auftragsinhalt
2. Planung
3. Betrieb
4. Kosten
5. Ausblick

Inhalt des Auftrags

- Überprüfung bisheriger Trassenüberlegungen
 - Seefeldt-Trasse
 - Trasse „Die Linke“
- Grobtrassierung einer Vorzugsvariante
 - Analyse der Hindernisse und Zwangspunkte
 - Trassenführung über neue Huntebrücke
 - Entlastung innerstädtische Bereiche
- Investitionsermittlung
 - Abschätzung anhand von Einheitswerten
 - Vergleichende Gegenüberstellung mit Ertüchtigung Bestandsstrecke
- Dokumentation

Überblick

Ca. 18 km neue Strecke

10 Eisenbahnüber-, 4 Eisenbahnunterführungen

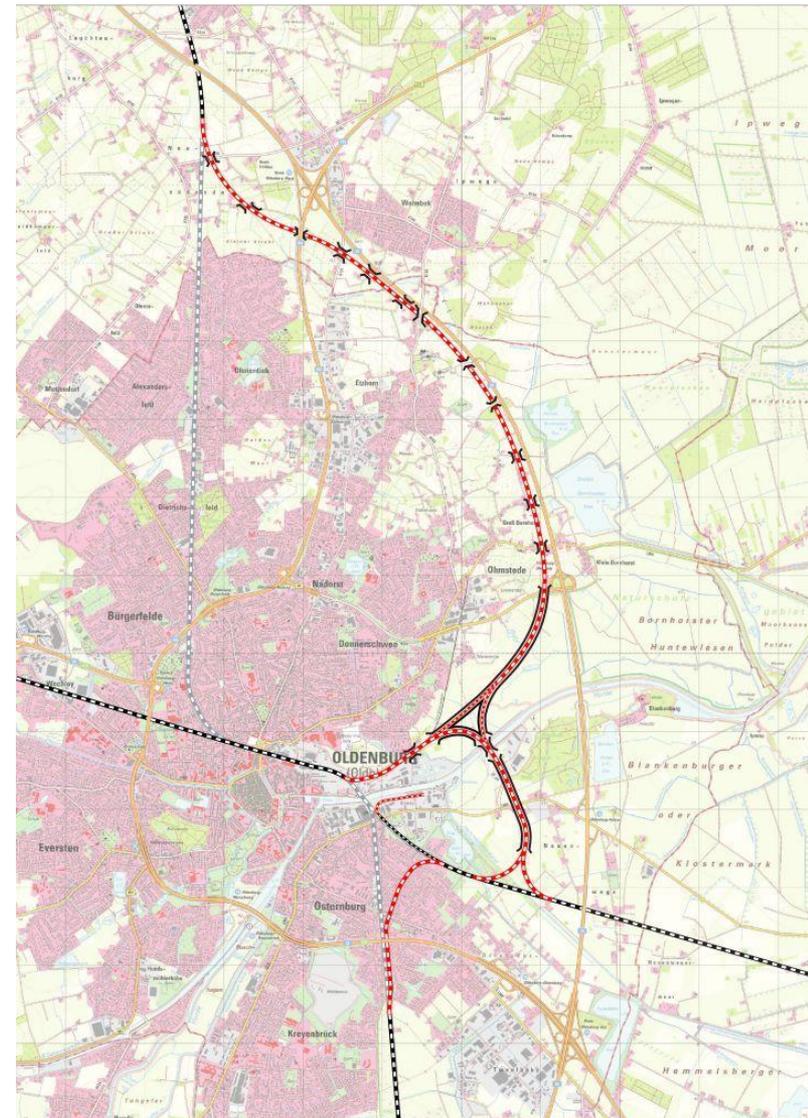
Huntebrücke mit Aufständering nördlich und südlich der Hunte

Nachteile:

- Neue Betroffenheiten

Vorteile:

- Große Entlastung dicht besiedelter Bereiche
- Entfall von 12,5 km Strecke in Ortslage
 - Verringerung Zerschneidungseffekte
 - Möglichkeit anderer Nutzung
- Entfall von 13 niveaugleichen Kreuzungen zwischen Bahn und Straße
- Entfall von 3 innerörtlichen Eisenbahnüberführungen, die zur Sanierung anstehen (Alter knapp 50 Jahre)
- Entfall unterhaltungsintensiver bestehender Hunte-Rollklappbrücke



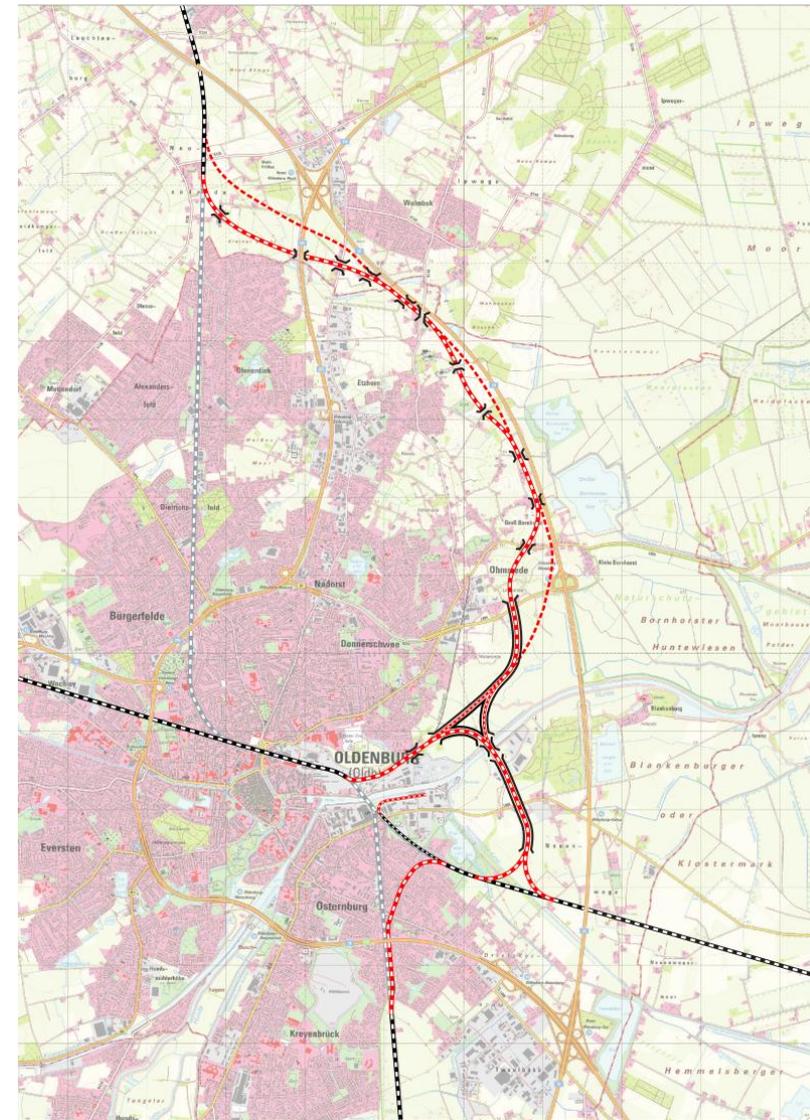
Varianten

Drei Trassenvarianten

- Westumfahrung Groß Bornhorst
- Umfahrung Rastanlage Ohmstede
- Südlicherer Anschluss an Bestand

Erläuterung

- Jede Variante unabhängig realisierbar
- Zulässige Geschwindigkeiten durch engere Radien teilweise geringer
- Keine Untersuchungen zu Umwelteinwirkungen (Lärm, Flora/Fauna etc.) durchgeführt

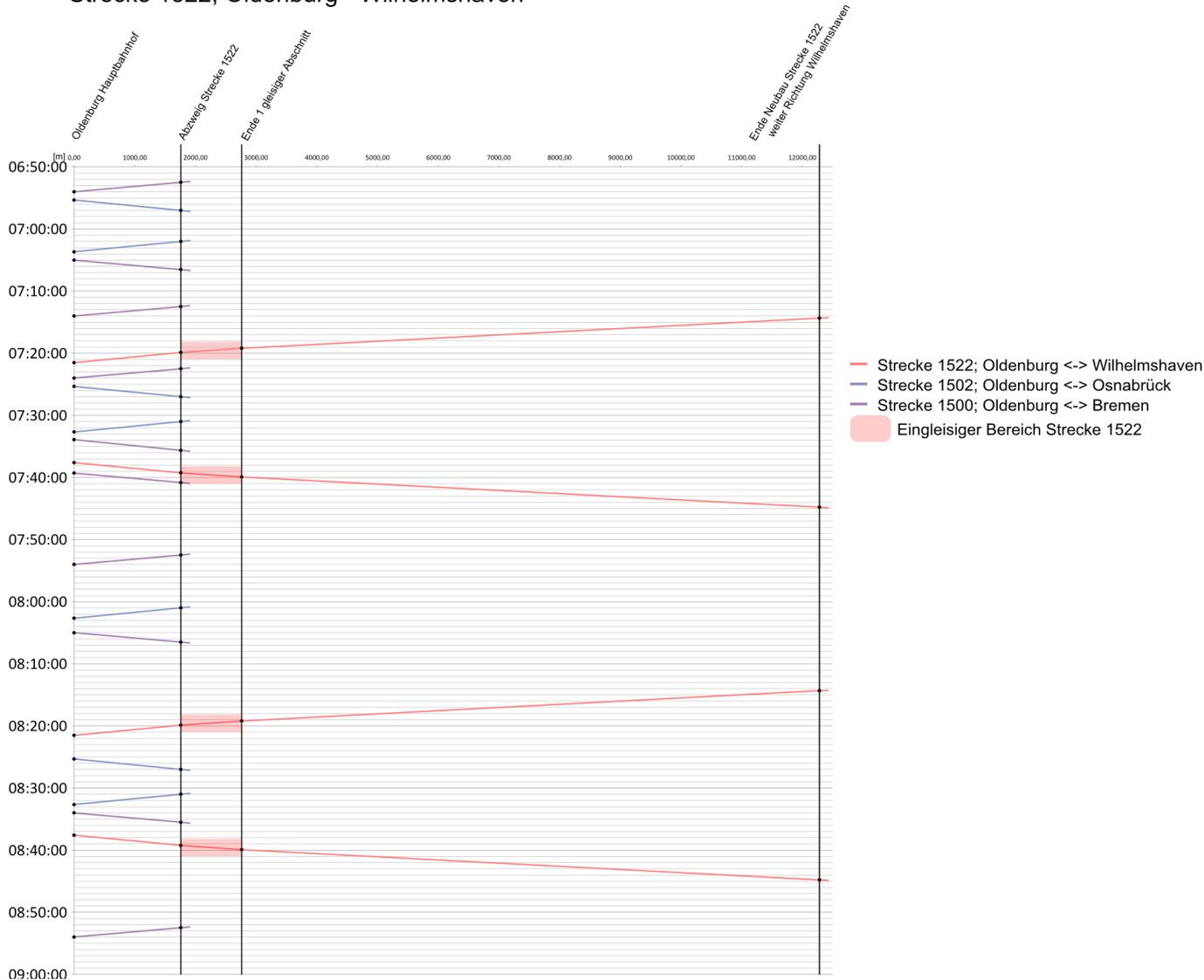


Fahrzeiten im Vergleich

Strecke	Zugart	Zeit Bestand [mm:ss] (Hin/Rück)	Zeit Neuplanung [mm:ss]	Zeitdifferenz
OL-HB	Elektrotriebzug	2:52/2:37	3:52/3:44	1:00/1:07
	Intercity	3:04/2:48	4:10/4:00	1:06/1:12
	Regionalzug	2:56/2:44	4:02/3:52	1:06/1:08
OL-OS	Dieseltriebzug	3:05/3:00	6:44/6:40	3:39/3:40
OL-WHV	Elektrotriebzug	5:27/5:24 (Elektrifizierung vorausgesetzt)	6:57/6:52	1:30/1:28
HB-WHV	Güterzug in E-Traktion	12:11/11:56 (Elektrifizierung vorausgesetzt)	8:37/8:31	3:34/3:25

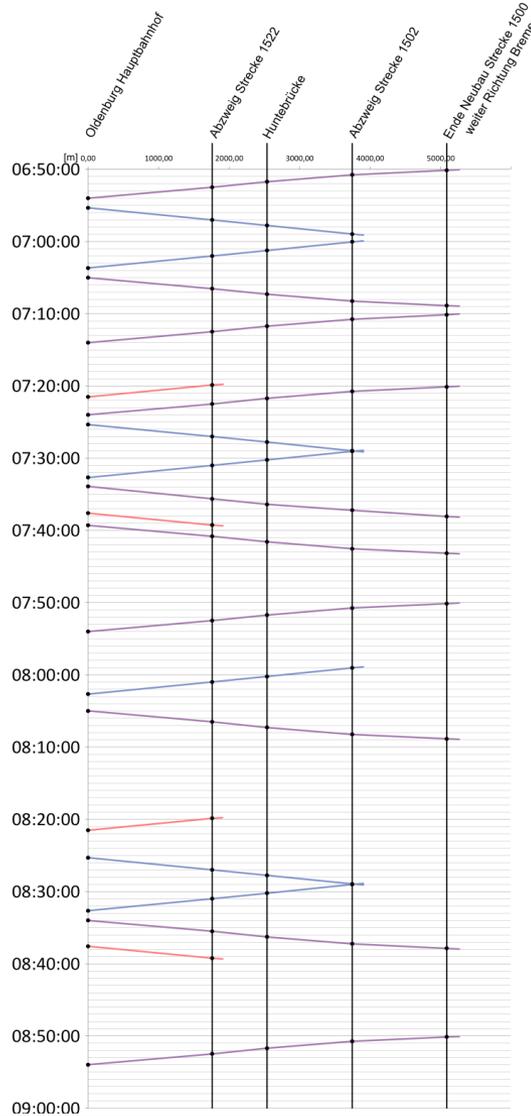
Machbarkeit: Zugfahrten OL – WHV Strecke 1522

Strecke 1522; Oldenburg - Wilhelmshaven



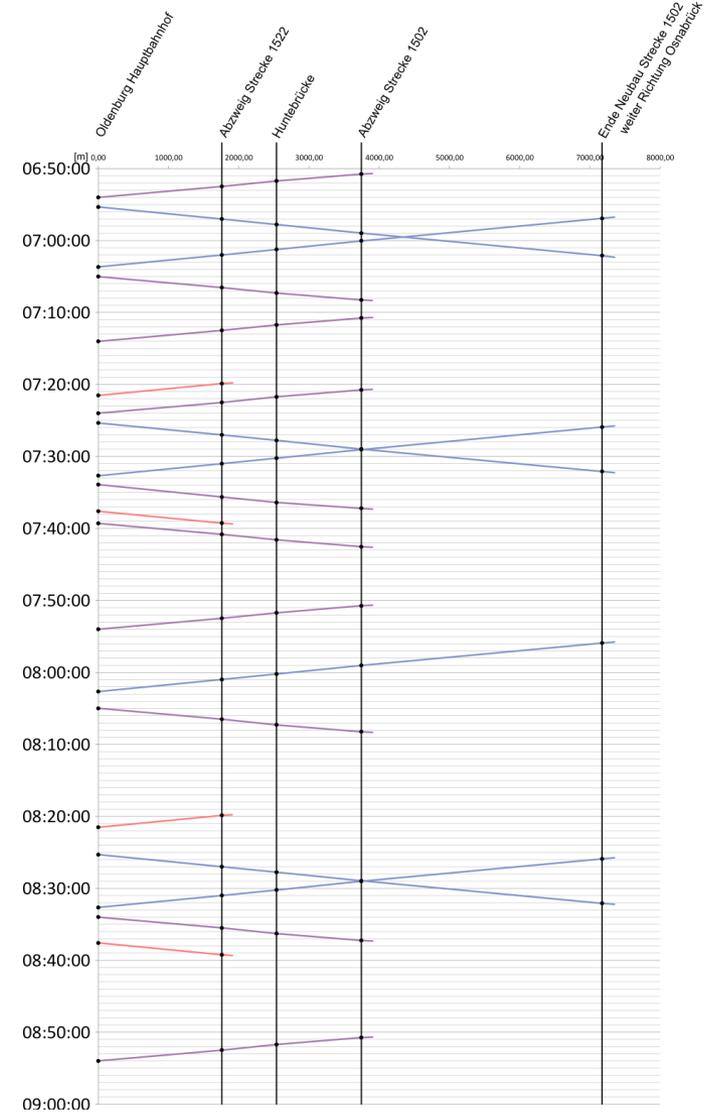
Zugfahrten HB – OL Str. 1500, OS – OL Str. 1502

Strecke 1500; Oldenburg - Bremen



- Strecke 1522; Oldenburg <-> Wilhelmshaven
- Strecke 1502; Oldenburg <-> Osnabrück
- Strecke 1500; Oldenburg <-> Bremen

Strecke 1502; Oldenburg - Osnabrück



Kostenschätzung der Umfahrungsstrecke mit Schienenbonus

Gewerk	Investitionen
Oberbau	20,6 Mio. €
Erdbauwerke und Entwässerung	17,5 Mio. €
Bahnübergänge	0,4 Mio. €
Ingenieurbauwerke	269,3 Mio. €
Leit- und Sicherungstechnische Anlagen	8,0 Mio. €
Bahnstrom	7,0 Mio. €
Anpassungsmaßnahmen	26,7 Mio. €
Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen	37,8 Mio. €
Verkehrssicherung Schiene/Straße	5,0 Mio. €
Grunderwerb, Aufschläge und Gebühren	130,5 Mio. €
Summe	522,8 Mio. €

Kostenschätzung der Umfahrungsstrecke ohne Schienenbonus

Gewerk	Investitionen
Oberbau	20,6 Mio. €
Erdbauwerke und Entwässerung	17,5 Mio. €
Bahnübergänge	0,4 Mio. €
Ingenieurbauwerke	295,5 Mio. €
Leit- und Sicherungstechnische Anlagen	8,0 Mio. €
Bahnstrom	7,0 Mio. €
Anpassungsmaßnahmen	26,7 Mio. €
Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen	32,5 Mio. €
Verkehrssicherung Schiene/Straße	5,0 Mio. €
Grunderwerb, Aufschläge und Gebühren	137,1 Mio. €
Summe	550,3 Mio. €

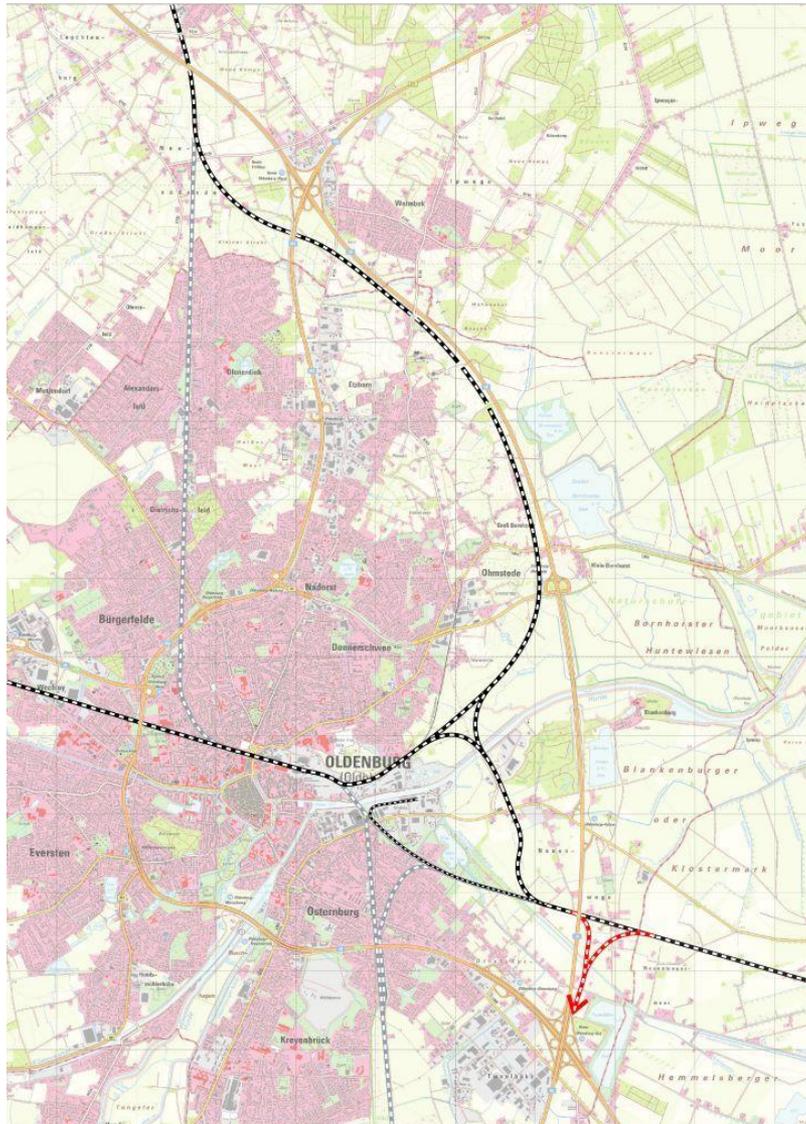
Kostendifferenz der Varianten

Differenzen der Investitionen der Trassenerstellung gegenüber der Vorzugsvariante.

Schätzung jeweils ohne Differenzen im Lärmschutz

Variante	Δ in Mio. Euro
Variante Bereich Groß Bornhorst	-6,6
Variante Bereich Park- und Rastanlage Ohmstede	-6,5
Variante Anschluss Bestand Nord	-1,1

Mögliche Weiterentwicklung



Südostspange

- Vollständige Entlastung Hemmelsberger Kurve
- Führung der Strecke Oldenburg – Osnabrück außerhalb von Wohngebieten

(nicht Auftragsbestandteil)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

VWI Verkehrswissenschaftliches Institut Stuttgart GmbH

Prof. Dr.-Ing. Harry Dobeschinsky / Peter Breuer / Matthias Körner

Anschrift: Torstraße 20, 70173 Stuttgart

Telefon: 0711 894602-0, Telefax: 0711 894602-49

E-mail: post@vwi-stuttgart.de

Homepage: www.vwi-stuttgart.de